

**Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS - Halbjahresthema – 1.Hj.:  
„Als Mensch Orientierung suchen – sich Herausforderungen des Glaubens stellen“**

Unterrichtsvorhaben I:

**Thema: „Was bestimmt mein (gesellschaftliches) Handeln?“: Impulse aus der Reich-Gottes- Botschaft Jesu für den Einzelnen und gesellschaftliche Institutionen**

**Kompetenzen:**

**Sachkompetenz**

*Wahrnehmungskompetenz*

- ♦ stellen Jesu Botschaft vom Reich Gottes anhand der Gleichnisse und der Bergpredigt dar,
- ♦ beschreiben in Grundzügen die christliche Akzentuierung des Gottesverständnisses durch die Person, die Botschaft und das Leben Jesu Christi.

*Deutungskompetenz*

- ♦ stellen das christliche Verständnis des Auftretens Jesu als Anbruch des Reiches Gottes dar,
- ♦ erläutern Lebensorientierungen und Hoffnungsperspektiven, die sich aus der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und aus dem Glauben an Jesu Auferweckung für Christinnen und Christen ergeben,
- ♦ erläutern die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes als die für die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung.

**Urteilskompetenz**

- ♦ beurteilen Handlungsweisen der Kirche und der Christinnen und Christen vor dem Hintergrund des Anspruchs, gesellschaftlichen Herausforderungen in Geschichte und Gegenwart gerecht zu werden,
- ♦ erörtern individuelle und soziale lebenspraktische Folgen der Reich-Gottes-Botschaft in Geschichte und Gegenwart auseinander.

**Inhaltsfelder:**

IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt  
IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

Unterrichtsvorhaben II:

**Thema: „Hölle, wo ist dein Sieg?“ Hoffnungsbilder des Glaubens angesichts des Bewusstseins eigener Sterblichkeit und Untergangsszenarien**

**Kompetenzen**

**Sachkompetenz**

*Wahrnehmungskompetenz*

- ♦ ordnen Aspekte eines christlichen Geschichtsverständnisses mit Blick auf Zukunftsangst und Zukunftshoffnung in Grundzüge apokalyptischen Denkens ein,
- ♦ skizzieren wesentliche historische Rahmen- und Entstehungsbedingungen apokalyptischer Vorstellungen,
- ♦ beschreiben auf der Basis des zugrundeliegenden Gottes- bzw. Menschenbildes christliche Bilder von Gericht und Vollendung.

*Deutungskompetenz*

- ♦ stellen das christliche Verständnis des Auftretens Jesu als Anbruch des Reiches Gottes dar,
- ♦ erläutern Lebensorientierungen und Hoffnungsperspektiven, die sich aus der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und aus dem Glauben an Jesu Auferweckung für Christinnen und Christen ergeben,
- ♦ beschreiben die Eigenart christlicher Zukunftshoffnung mit der Vorstellung vom „eschatologischen Vorbehalt“,
- ♦ formulieren die Verbindung von Schrecken und Hoffnung, wie sie sich im apokalyptischen Denken zeigt,
- ♦ erläutern, inwieweit die Annahme eines eschatologischen Vorbehaltes utopische Entwürfe relativiert,
- ♦ deuten die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes als die für Christinnen bzw. Christen und die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung.

**Urteilskompetenz**

- ♦ beurteilen die Auswirkungen verschiedener Zukunftsvisionen auf die Lebenshaltung und -gestaltung des einzelnen Menschen,

<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt</li> <li>◆ Reich-Gottes- Verkündigung in Tat und Wort</li> <li>◆ Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beurteilen verschiedene apokalyptische Denkmodelle hinsichtlich ihrer resignierenden und gegenwartsbewältigenden Anteile,</li> <li>◆ erörtern mögliche Beiträge christlicher Hoffnung zur Bewältigung von Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben,</li> <li>◆ beurteilen menschliche Zukunftsvisionen und Utopien hinsichtlich ihrer Machbarkeit und ihres Geltungsanspruches.</li> <li>◆ erörtern die Relevanz der Botschaft von der Auferweckung.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b>  IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive  IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung  IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Gerechtigkeit und Frieden</li> <li>◆ Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung</li> <li>◆ ggf. Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 Std.</p>
<p><b><u>Kompetenzsicherungsaufgabe: KSA 1 im separaten Dokument</u></b></p>	

**Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS - Halbjahresthema 2. Hj.:  
„Als Mensch Orientierung suchen – Antworten und Aufgaben der Kirche prüfen“**

Unterrichtsvorhaben III:

**Thema: „Wie steht es mit der Gerechtigkeit und Frieden in der Welt?“  
Christen verweisen auf biblische sowie heutige Beispiele für ein  
Eintreten für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit**

**Kompetenzen:**

**Sachkompetenz**

*Wahrnehmungskompetenz*

- ♦ ordnen ethische Herausforderungen Modellen der Ethik zu,
- ♦ vergleichen verschiedene ethische Begründungsansätze in Religionen und Weltanschauungen und stellen die Charakteristika einer christlichen Ethik heraus,
- ♦ beschreiben anhand unterschiedlicher Positionen das Verständnis von Gerechtigkeit und Frieden und deren Kombinierbarkeit,
- ♦ benennen Situationen, in denen die Frage von Gerechtigkeit und Frieden gegenwärtig relevant wird,
- ♦ identifizieren christliche Beiträge von Personen und Institutionen in der gesellschaftlichen Diskussion zu Gerechtigkeit und Frieden.

*Deutungskompetenz*

- ♦ benennen zu den Stichworten Gerechtigkeit und Frieden individuelle und soziale Herausforderungen für ein christliches Gewissen,
- ♦ erläutern Handlungsoptionen aus unterschiedlichen ethischen Modellen für ausgewählte ethische Handlungssituationen,
- ♦ stellen Begründungszusammenhänge dar, die einem Handeln im Interesse der Gerechtigkeit und des Friedens einer christlichen Ethik zugrunde liegen.
- ♦ erläutern Lebensorientierungen und Hoffnungsperspektiven, die sich aus der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und aus dem Glauben an Jesu Auferweckung für Christinnen und Christen ergeben,
- ♦ deuten die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes als die für Christinnen bzw. Christen und die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung.

Unterrichtsvorhaben VI:

**Thema: „Ich will frei sein – die anderen auch?“ Wie der Glaube an Jesus Christus das Verhältnis des Menschen zu sich selbst, zu seinen Mitmenschen und seiner Mitwelt prägt und zur Gestaltung der Gegenwart auffordert**

**Kompetenzen:**

**Sachkompetenz**

*Wahrnehmungskompetenz*

- ♦ unterscheiden verschiedene Menschenbilder hinsichtlich ihrer Bestimmung der Freiheit und des verantwortlichen Umgangs mit Mitmenschen und der Schöpfung auch aus geschlechterdifferenzierender Perspektive,
- ♦ identifizieren Handlungssituationen, in denen die wechselseitige Abhängigkeit von Freiheit und verantwortlichem Umgang mit Mitmenschen und der Schöpfung erfahrbar wird,
- ♦ beschreiben die Spannung von Freiheit und Verantwortung an ausgewählten biblischen Stellen.
- ♦ beschreiben u.a. an biblischen Texten Gottes- und Menschenbilder in ihren dunklen und hellen Seiten.

*Deutungskompetenz*

- ♦ deuten unterschiedliche Menschenbilder vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehung auch aus geschlechterdifferenzierender Perspektive,
- ♦ erläutern das Verhältnis von Freiheit und Verantwortung im Blick auf die Verfehlung der Bestimmung des Menschen aus christlicher Sicht,
- ♦ erläutern die Gefahr der Verfehlung der Bestimmung des Menschen an konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen des Umgangs mit dem Mitmenschen und der Schöpfung,
- ♦ erläutern das christliche Verständnis von Freiheit als „Geschenk Gottes“,
- ♦ deuten unterschiedlichen biblischen Gottes- und Menschenbilder vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehung und der ihnen zugrunde liegenden menschlichen Erfahrungen,

<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ beurteilen Dilemma-Situationen im Kontext von Gerechtigkeit und Frieden und setzen sie in Beziehung zu christlichen Urteilen,</li> <li>♦ setzen sich mit den individuellen und sozialen lebenspraktischen Folgen der Reich-Gottes-Botschaft in Geschichte und Gegenwart auseinander,</li> <li>♦ erörtern verschiedene Möglichkeiten des gesellschaftspolitischen Engagements einer Christin bzw. eines Christen,</li> <li>♦ beurteilen theologische und anthropologische Aussagen in ihrer Bedeutung für eine christliche Ethik unter dem Aspekt der Reichweite bzw. des Erfolgs eines Einsatzes für Gerechtigkeit und Frieden.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b>  IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus  IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation  IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Gerechtigkeit und Frieden</li> <li>♦ Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort</li> <li>♦ ggf. Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>♦ skizzieren die Wirkungsgeschichte ausgewählter biblischer Gottes- und Menschenbilder.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ beurteilen die Konsequenzen aus der unterschiedlichen Bestimmung der menschlichen Freiheit auch aus geschlechterdifferenzierender Perspektive,</li> <li>♦ erörtern Handlungssituationen, in denen sich die Verantwortlichkeit des Menschen bewähren muss,</li> <li>♦ erörtern verschiedene Möglichkeiten des gesellschaftspolitischen Engagements einer Christin bzw. eines Christen,</li> <li>♦ beurteilen die verschiedenen Gottes- und Menschenbilder hinsichtlich der lebenspraktischen Konsequenzen in ihrer Lebenswelt.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b>  IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive  IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation  IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Gerechtigkeit und Frieden</li> <li>♦ Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung</li> <li>♦ ggf. Biblisches Reden von Gott</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u>  <b>Thema: „Welchen Beitrag zur Orientierung kann Kirche heute leisten?“</b>  <b>Antwortversuche der Kirche in einer pluralistischen, säkularen Gesellschaft</b></p> <p><b>Kompetenzen:</b>  <b>Sachkompetenz</b>  <i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ benennen die aus dem Selbstverständnis der Kirche erwachsenden Handlungsfelder,</li> <li>♦ differenzieren zwischen theologischem Selbstverständnis der Kirche und ihren gesellschaftlichen Aktivitäten,</li> </ul>	

- ♦ beschreiben den Aufbau und die Gliederung der Evangelischen Kirche in Deutschland heute.

#### *Deutungskompetenz*

- ♦ analysieren und vergleichen unterschiedliche Ansätze der Verhältnisbestimmung von Christinnen bzw. Christen und Kirche zum Staat und der gesellschaftlichen Ordnung in Geschichte und Gegenwart,
- ♦ erläutern an Beispielen unterschiedliche Formen des gesellschaftlichen Engagements der Kirche in ihrem jeweiligen historischen Kontext,
- ♦ analysieren sich wandelnde Bestimmungen des Auftrags der Kirche und deuten sie im Kontext des Anspruchs, eine „sich immer verändernde Kirche“ zu sein,
- ♦ analysieren Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen kirchlichen Handelns angesichts der Herausforderungen im 21. Jahrhundert,
- ♦ erläutern die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes als die für die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung.

#### **Urteilskompetenz**

- ♦ beurteilen Handlungsweisen der Kirche und der Christinnen und Christen vor dem Hintergrund des Anspruchs, gesellschaftlichen Herausforderungen in Geschichte und Gegenwart gerecht zu werden,
- ♦ beurteilen das Verhältnis der Kirche zum Staat an ausgewählten Beispielen der Kirchengeschichte,
- ♦ bewerten kirchliches Handeln in Geschichte und Gegenwart vor dem Hintergrund des Auftrags und des Selbstverständnisses der Kirche,
- ♦ bewerten Möglichkeiten und Grenzen kirchlichen Handelns angesichts aktueller und zukünftiger Herausforderungen.

#### **Inhaltsfelder:**

IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- ♦ Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt
- ♦ Reich-Gottes Verkündigung in Tat und Wort ...

**Zeitbedarf:** 20 Std.

**Kompetenzsicherungsaufgabe:** z.B. in Form einer U-einheit von 2-3 Doppelstunden (Erstellen eines Rollenspiels, einer Podiumsdiskussion,

*einer Ausstellung, von Plakaten o.ä.) zur Sichtbarmachung des Kompetenzerwerbs mit primär diagnostischer Funktion: den Kompetenzerwerb im Sinn einer Könnenserfahrung für S und Rechenschaft für Lehrkraft sichtbar machen, d.h. im Prozess und Produkten erkennbar machen, inwiefern der U den erwünschten Kompetenzaufbau hat leisten können*

**Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: ca. 80 Stunden**

**Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS - Halbjahresthema – 1.Hj.:  
„Als Mensch Gegenwart gestalten – Verantwortung übernehmen“**

Unterrichtsvorhaben I:

**Thema: Gott, Götter, Götzen: Wie Christen im Glauben Orientierung finden und sich dem Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen stellen**

**Kompetenzen:**

**Sachkompetenz**

*Wahrnehmungskompetenz*

- ♦ beschreiben u.a. an biblischen Texten Gottes- und Menschenbilder in ihren dunklen und hellen Seiten,
- ♦ beschreiben in Grundzügen die christliche Akzentuierung des Gottesverständnisses durch die Person, die Botschaft und das Leben Jesu Christi,
- ♦ benennen Kennzeichen der biblischen Rede von Gott.

*Deutungskompetenz*

- ♦ deuten unterschiedlichen biblischen Gottes- und Menschenbilder vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehung und der ihnen zugrundeliegenden menschlichen Erfahrungen,
- ♦ skizzieren die Wirkungsgeschichte ausgewählter biblischer Gottes- und Menschenbilder,
- ♦ stellen das christliche Verständnis des Auftretens Jesu als Anbruch des Reiches Gottes dar,
- ♦ erläutern die unterschiedlichen Menschenbilder bzw. Wirklichkeitsverständnisse, die differierenden Antworten auf die Gottesfrage zugrunde liegen,
- ♦ erläutern vor dem eigenen biographischen Hintergrund die Genese ihrer Vorstellungen von Gott und dem Menschen,
- ♦ vergleichen kriterienorientiert verschiedene Jesus-Deutungen,
- ♦ erläutern Lebensorientierungen und Hoffnungsperspektiven, die sich aus der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und aus dem Glauben an Jesu Auferweckung für Christinnen und Christen ergeben,
- ♦ deuten die biblische Rede von Passion, Kreuz und Auferweckung Jesu als spezifisch christliche Akzentuierung des Gottesverständnisses.

**Urteilskompetenz**

- ♦ beurteilen die verschiedenen Gottes- und Menschenbilder hinsichtlich der

Unterrichtsvorhaben II:

**Thema: „Hat Gott die Welt sich selbst überlassen?“ Herausforderungen des christlichen Glaubens an Gott zwischen Atheismus und Theodizee**

**Kompetenzen:**

**Sachkompetenz**

*Wahrnehmungskompetenz*

- ♦ skizzieren die jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontexte, in denen sich die Gottesfrage stellt,
- ♦ beschreiben Anlässe für die Theodizee-Frage,
- ♦ unterscheiden Denkmuster, in denen die Rede von Gott und seinem Handeln verteidigt oder verworfen wird,
- ♦ unterscheiden das biblische Reden von Gott von anderen Weisen von Gott zu sprechen,
- ♦ identifizieren die Frage nach einem verlässlichen Grund des eigenen Lebens und allen Seins als den Hintergrund der Frage nach der Existenz Gottes.

*Deutungskompetenz*

- ♦ deuten religionskritische Entwürfe der Bestreitung Gottes im Kontext ihrer Entstehung,
- ♦ vergleichen unterschiedliche Ansätze, angesichts der Erfahrung von Leid und Tod angemessen von Gott zu sprechen.

**Urteilskompetenz**

- ♦ erörtern die Theodizee-Frage vor dem Hintergrund des Leidens in der Schöpfung,
- ♦ beurteilen religionskritische Entwürfe hinsichtlich ihrer Überzeugungskraft.

**Inhaltsfelder:**

IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage  
IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus  
ggf. IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- ♦ Die Frage nach der Existenz Gottes
- ♦ Biblisches Reden von Gott

<p>lebenspraktischen Konsequenzen in ihrer Lebenswelt.</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b>  IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage  IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus  ggf. IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Die Frage nach der Existenz Gottes</li> <li>♦ Biblisches Reden von Gott</li> <li>♦ Reich-Gottes Verkündigung in Tat und Wort</li> <li>♦ Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Reich-Gottes Verkündigung in Tat und Wort</li> <li>♦ Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 Std.</p>
---	---

**Kompetenzsicherungsaufgabe:** z.B. in Form einer U-einheit von 2-3 Doppelstunden (Erstellen eines Rollenspiels, einer Podiumsdiskussion, einer Ausstellung, von Plakaten o.ä.) zur Sichtbarmachung des Kompetenzerwerbs mit primär diagnostischer Funktion: den Kompetenzerwerb im Sinn einer Könnenserfahrung für S und Rechenschaft für Lehrkraft sichtbar machen, d.h. im Prozess und Produkten erkennbar machen, inwiefern der U den erwünschten Kompetenzaufbau hat leisten können

**Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS - Halbjahresthema – 2.Hj.:**  
**„Als Mensch Gegenwart gestalten – auf die Zukunft hoffen“**

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u>  <b>Thema: „Tod, wo ist dein Stachel?“ Jesu Kreuz und Auferweckung begründen ein neues Bild vom Menschen als Herausforderung für die Gegenwart</b></p> <p><b>Kompetenzen</b>  <b>Sachkompetenz</b>  Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ stellen zentrale Aspekte der biblischen Überlieferung von Passion, Kreuz und Auferweckung Jesu dar,</li> <li>♦ beschreiben in Grundzügen die christliche Akzentuierung des Gottesverständnisses durch die Person, die Botschaft und das Leben Jesu Christi,</li> <li>♦ beschreiben unterschiedliche Darstellungen von Passion, Kreuz und Auferweckung Jesu.</li> </ul>	
--	--



#### *Deutungskompetenz*

- ♦ deuten die biblische Rede von Passion, Kreuz und Auferweckung Jesu als spezifisch christliche Akzentuierung des Gottesverständnisses,
- ♦ analysieren angeleitet unterschiedliche Darstellungen von Passion, Kreuz und Auferweckung,
- ♦ vergleichen kriterienorientiert verschiedene Jesus-Deutungen,
- ♦ erläutern die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes als die für die Kirche grundlegende Orientierung für ihre Lebens- und Zukunftsgestaltung.

#### **Urteilskompetenz**

- ♦ erörtern Fragen nach Verantwortung und Schuld im Kontext der christlichen Rede von der Kreuzigung Jesu,
- ♦ erörtern die Überzeugungskraft von unterschiedlichen Jesus-Deutungen in Geschichte und Gegenwart.

#### **Inhaltsfelder:**

IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive  
IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung  
IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- ♦ Gerechtigkeit und Frieden
- ♦ Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung
- ♦ Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung

**Zeitbedarf:** 20 Std.

**Kompetenzsicherungsaufgabe: KSA 2 im separaten Dokument**

**Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: ca. 55 Stunden**